



3. Ausbildungsgang

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

**Ausbildung zum Eingliederungsberater/zur Eingliederungsberaterin
nach Standard des International Disability Management Standards
Council (IDMSC)**

Ein Qualifizierungsangebot der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Kooperation mit Arbeit und Leben DGB/VHS NW und Return2work GmbH für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeberbeauftragte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Personal- und Sozialwesen

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

Gesundheitsmanagement im Unternehmen umfasst nicht nur die Erfüllung des Präventionsauftrages im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Aktivitäten im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung, sondern auch die Implementierung des im § 84 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) formulierten erweiterten Präventionsauftrages in Form eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Ein gut ausgebildetes und ineinander verzahntes Eingliederungsteam ist das A und O eines erfolgreichen BEM.

Aufgabe des Eingliederungsberaters/der Eingliederungsberaterin ist es, den betroffenen Beschäftigten beratend und unterstützend durch das BEM-Verfahren zu begleiten und allen Beteiligten als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Vorrangiges Ziel ist es, den Arbeitsplatz trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung zu erhalten.

Ein einheitlicher Informations- und Wissensstand des Eingliederungsteams ist immens wichtig für die kreative, erfolgreiche und reibungslose Arbeit beim Eingliederungsprozess. Um einen professionellen Umgang mit den anspruchsvollen Aufgaben im Eingliederungsteam zu gewährleisten, empfehlen wir allen Mitgliedern eines bereits existierenden oder geplanten Eingliederungsteams diese Weiterbildung.

Weiterbildung, Prüfung und Zertifikatserhalt

Grundlage dieses Qualifizierungsangebotes ist ein in Kanada entwickeltes und für den deutschsprachigen Raum von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) als Lizenznehmer von NIDMAR (National Institute of Disability Management and Research) erworbenes internationales Programm. Dieses Programm legt die Richtlinien für die Zulassung zur Prüfung zum Eingliederungsberater/zur Eingliederungsberaterin (international: CRTWC – Certified Return to Work Coordinator) fest. Es wird bisher in 15 Ländern weltweit angewandt.

Programm

Prüfungsvoraussetzung:

Wenn Sie einen Fachoberschulabschluss (Mittlere Reife) nachweisen können und eine 3-jährige Tätigkeit im Bereich der Wiedereingliederung von Beschäftigten im weitesten Sinne (dazu zählt auch die Arbeit als Schwerbehindertenvertretung oder Betriebsrat) nachweisen, ist die Teilnahme an unseren 3 x 3-tägigen Modulen Prüfungsvoraussetzung.

Wenn Sie einen Haupt-/Volksschulabschluss haben und über 5-jährige Erfahrungen im Bereich der Wiedereingliederung von Beschäftigten verfügen (auch hier wird die Arbeit als betriebliche Interessenvertretung anerkannt), benötigen Sie zu den 3 x 3-tägigen Modulen ein zusätzliches 5-tägiges themenspezifisches Modul.

Prüfung

Die gemeinsame schriftliche 1-tägige Prüfung findet Ende 2009/Anfang 2010 an der Universität Köln statt und entspricht den bereits genannten internationalen anerkannten Standards.

Zertifikatserhalt

Die zertifizierten Eingliederungsberaterinnen und -berater behalten ihr Zertifikat, wenn sie der DGUV jährlich 20 Stunden Weiterbildung nachweisen. Damit wird die Qualität gesichert, auf die sich Beschäftigte und Unternehmen verlassen können. Fortbildungsstunden zur Zertifikatserhaltung bekommen Sie unter anderem für die Teilnahme an allen Seminaren von Arbeit und Leben DGB/VHS NW aus dem Seminarprogramm für betriebliche Interessenvertretungen sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen der DGUV und ihren Bildungsverbundpartnern.

Wenn Sie Fragen zur Prüfung und Zertifikatserhaltung haben, wenden Sie sich bitte an die DGUV,

Oliver Fröhlke,

Tel.: 0 22 41 - 231 13 23,

E-Mail: oliver.froehlike@dguv.de

Das Team/die Referentinnen und Referenten

- **Volker Althoff**, *Geschäftsführer Return2work GmbH / Disability Manager (CDMP)/Auditor (CBDMA)*
- **Martin Bdsurek**, *stellv. GSBV der Stadt Bochum/Vorsitzender der AG der SBV NRW e.V.*
- **Dr. Wolfgang Böhnert**, *Leitender Berufshelfer u. BEM Beauftragter der Steinbruchs BG*
- **Dieter Brüggemann**, *Versicherungsältester dt. Rentenvers. Westf./Betriebsratsvorsitzender*



Inhaltliche Schwerpunkte

Modul I – 3-tägig:

- Einführung in das BEM / Disability Management
- Management der beruflichen Wiedereingliederung
- Kommunikation im Prozess der Hilfeleistung

Modul II – 3-tägig:

- Leistungen der Rehabilitationsträger
- Hilfe und Leistungen der Integrationsämter
- Psychische Gesundheit

Modul III – 3-tägig:

- Informationsbeschaffung / Datenschutz
- Analyse der Arbeitstätigkeit, Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Arbeitsrechtliche Aspekte im BEM

Die inhaltlichen Schwerpunkte des 5-tägigen Moduls werden auf die Bildungsbedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt, damit diese optimal auf die Prüfung vorbereitet sind.

- **Detlef Eichardt**, betrieblicher Gesundheitsmanager der Stadt Bochum
- **Dr. Andreas Glatz**, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler
- **Thomas Hänchen**, Rechtsanwalt
- **Guido Hertel**, Konzernschwerbehindertenvertreter RWE/CDMP
- **Christian Hetzel**, Dipl. Sportwiss./CDMP/CBDMA
- **Sabrina Klaesberg**, Fachanwältin für Arbeitsrecht
- **Gerda Krug**, Bildungsreferentin Arbeit und Leben NW e.V., Supervisorin (DG/Sv)
- **Reinhard Lohmann**, Rentenberater Dt. Rentenversicherung Westfalen
- **Gabriele Opitz**, Leiterin Rehamanagement der GenRe Reha Dienste GmbH
- **Sandra Tinnefeld**, Dipl. Pädagogin/Rehafachkraft/CDMP/Projektmanagerin
- **Daniela de Wall**, Pädagogin MA/CDMP

Termine, Ort und Kosten

11.08. – 13.08.2009

01.09. – 03.09.2009

29.09. – 01.10.2009

Zusatzwoche:

19.10. – 23.10.2009

Kosten

Die Kosten für einen 3-tägigen Schulungsblock betragen 640,00 EUR, hinzu kommen 405,00 EUR für Übernachtung und Verpflegung (ohne Übernachtung 213,00 EUR).

Die Kosten für den 5-tägigen Schulungsblock beträgt 860,00 EUR, hinzu kommen 590,00 EUR für Übernachtung und Verpflegung (ohne Übernachtung 246,00 EUR).

Die Prüfungsgebühr beträgt 550,00 EUR zzgl. MwSt. Die Kosten für den Zertifikatserhalt bei der DGUV betragen jährlich 198,00 EUR zzgl. MwSt.

Tagungsstätten

Die 3-tägigen Module finden im Tryp Hotel Oberhausen nahe Centro statt. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie gute Parkmöglichkeiten, sind auch ideal für eine Ausbildungsteilnahme ohne Übernachtung.

Tryp Hotel Oberhausen

Centroallee 280, 46047 Oberhausen

Tel.: 02 08 - 820 20

Fax: 02 08 - 820 24 44

Tryp.oberhausen@solmelia.com

www.solmelia.com

Die 5-tägige Zusatzwoche findet statt in der Rheinresidenz Wesel.

Rheinresidenz Wesel

Rheinpromenade 10, 46487 Wesel

Tel.: 02 81 - 30 00 0

Fax: 02 81 - 30 00 333

www.rheinresidenz-wesel.com

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW



Arbeit und Leben DGB/VHS NW
Landesarbeitsgemeinschaft

Mintropstraße 20 · 40215 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 938 00 - 17 / -18

Fax: 02 11 - 938 00 27

E-Mail: info@aunrw.de · Internet: www.aunrw.de

Anmeldung

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

Angaben zur Person, zum Betrieb:

Frau/Herr

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

.....

beschäftigt bei Firma

Anschrift der Firma

.....

Rechnungsanschrift

falls nicht identisch mit Firmenanschrift

.....

Kostenstelle/Bestellnummer

tagsüber erreichbar Telefon: Mobil:

Fax:

E-Mail:

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch (Raucher, Funktionsbeeinträchtigung) vor?

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

.....

.....

Funktion im Betrieb:

- Betriebsratsmitglied Schwerbehindertenvertretung Arbeitgeberbeauftragte/r
- MitarbeiterIn aus dem Personalwesen Sonstiges:

Ich nehme an dem **3. Ausbildungsgang** teil

..... Datum / Unterschrift